

	9			1		5	4	
		4	3	9				
5		1			4		9	
7		9		8	3		1	2
			1		6			
1	5			7			3	4
	2		4			3		9
					8	4		1
	1	3		2			5	

# Reiterhof Tageszeitung

Sonntag, 06. September 2009



Hochseilartisten auf dem Reiterhof?

## Hunde und sonstige Tiere:

Sari und Missy möchten im Moment noch viel Zeit mit ihren Welpen verbringen, nachdem Sari auch die kleine Nana von Missy mit ernährt haben beide 10 Welpen zu versorgen uns sollten deshalb in den nächsten Tagen noch viel Ruhe und wenig Aufregung haben. Denkt daran, dass die Hunde 10 mal lauter euere Geräusche (Kreischen, Trampeln, Rennen, Türen schlagen!) hören und dies schon sehr störend für sie ist!



## Wichtig!

Bitte werft keine Spielsteine von dem Riesen-4-Gewinn im Garten herum – es fehlen seit gestern Nachmittag zwei Spielsteine.

Auf dem Trampolin dürfen nicht mehr als 2 Personen sein, auch nicht auf der Umrandung sitzend, da sonst die Federnabdeckung kaputt geht.

Für die Hunde darf auch nichts in die Richtung der Trampoline geworfen werden, da Balu versucht es zu fangen und dann ein Loch in das Trampolintuch beißen würde!



Bitte beachtet die Hunde-Gassi-Gehregeln, sowie die Offenstallregeln – wenn ihr nicht Bescheid wisst, dann fragt erst bei Elfi.



**Am Tag: 17 Grad**

**Nachts: 8 Grad**

## Tierwitze, Tierwitze, Tierwitze....

Eine Ameise flaniert über die Wiese und wird von einem Pferdeapfel getroffen. Zwei Stunden braucht sie um sich heraus zu wühlen.  
" Scheiße", schimpft sie, "genau aufs Auge."

Zwei Zahnstocher gehen eine steile Bergstraße hinauf. Plötzlich überholt sie ein Igel.

Sagt der eine Zahnstocher zum anderen:  
"Siehst du! Ich hab` dir gleich gesagt - da muss ein Bus hinauf gehen!"

## Bilder des Tages:

Bitte macht immer fleißig Bilder und gebt eurer Chipkarte abends nach dem Abendessen bei Elfi im Büro zum Auslesen ab – die Bilder bleiben selbstverständlich auf eurer Karte erhalten und private Fotos kommen auch nicht in die Tageszeitung. Ohne Bilder wird es aber keine Zeitung geben. Wir freuen uns auch immer, wenn ihr lustige Begebenheiten erzählt oder kurz aufschreibt und bei Elfi im Büro abgibt.



## Das war gestern:

Die Anreise verlief super, wobei wir dachten, dass es für Missy und Sari ein Problem sein könnte mit ihren Welpen – wir haben die Anmeldung kurzfristig verlegt, so hatte auch Sari ihre nötige Ruhe für ihre Kleinen und alles war okay. Alle Kinder sind mal geritten und werden heute vielleicht in anderen Gruppen sein, weil es nicht so gut, oder besser als erwartet geklappt hat. Dies ändert sich vielleicht auch wieder im Laufe der Woche – ihr müsst euch eben mit unseren Pferden erst zusammen raufen... ☺

Beim Kennenlernabend wurde von unseren FA's das Wochenprogramm vorgestellt und wichtige Dinge erklärt.



## Was Elfi und Diana nicht gefällt:

... wenn ihr Flaschen unbeschriftet in die Zimmer mitnehmt – bitte kennzeichnet sie mit unseren Flaschenkrawatten und nehmt immer nur 1 Flasche pro Person mit ins Zimmer – wenn sie leer ist, könnt ihr euch gerne eine neue Flasche holen und die leere Flasche bitte in den Keller bringen.

... wenn ihr euch beim Essen zuviel nehmt und die letzten Kinder dann erst mal nichts mehr von bestimmten Sachen bekommen, weil sich die ersten überschätzt haben – bitte nehmt auch auf die anderen immer etwas Rücksicht, da wir oft versch. Dinge machen und ihr deshalb auch überall ein bisschen nehmen sollt, damit es für alle auch von allem reicht.

**Bitte lasst an der Haustüre keine fremde Personen, Erwachsene oder auch Kinder einfach mit euren Schlüsselbändern ins Haus, bevor ihr nicht bei Elfi Bescheid gesagt habt. Wer kein Schlüsselband hat, gehört nicht zum Haus und muss unbedingt klingeln – die ist wegen den Hunden, die ihre Welpen gegenüber Fremden stärker verteidigen!**

**Wir freuen uns immer über Bilder von euch mit Pferden... damit man sieht, dass ihr auch auf dem Reiterhof seid... - es kommen auch fast alle Bilder ins Internet am Ende der Ferien....**



5 Jungs in dieser Woche sind eine starke Gruppe – wir hoffen, dass sie sich von der besten Seite zeigen. fi Fraunholz \*\*\* Fotos: Ferienkinder und Elfi Fraunholz

## Die kleine Maus und ihre Freunde - Mäusegeschichte

In einem kleinen Mauseloch, in einem großen Haus, lebte eine kleine Mäusefamilie. Vater Hans, Mutter Sandra und 4 kleine Mäuschen. Das kleinste Mäuse-Baby, Gigi, liebt es sich gerne in Gefahr zu bringen. Denn in diesem großen Haus, lebte eine alte gemeine Katze, die Trudel hieß. Aber es ist wirklich nie etwas schreckliches passiert, weil Klein Gigi viele, gute Freunde hat. Da ist z.B. der Hund Rocky, der Wellensittich Lori und Fredi, das Zwergkaninchen. Eines Tages ging Gigi wieder auf "Katzenjagd". Doch sie hatte diesmal Pech, denn Trudel musste heute zum Tierarzt. Da freuten sich aber die Freunde alle zusammen. Denn wie ein Sprichwort sagt: " Ist die Katze aus dem Haus, tanzen die Mäuse auf dem Tisch. In diesem Fall kann man auch von Hund, Vögeln und Hasen sprechen. Da sagte die kleine Maus: " Kommt der Frühstückstisch ist noch gedeckt, greifen wir alle zu bevor die alte schreckliche Katze zurück kommt." Alle stürmten auf den Tisch zu, was sie aber nicht bemerkten, als sie den leckeren Käse, die Wurst und das Brot aßen, dass sie heimlich beobachtet wurden. Als das Frauchen Trudel in den Katzenkäfig und dann ins Auto getan hatte, ist die Katze heimlich ausgestiegen und ist wieder zurück ins Haus gegangen. Sie beobachtete die "Party" eine zeitlang aus dem Fenster und dachte sich: " Wartet ihr nur, gleich werde ich die kleine Maus fressen, das wird euer letzter Frühstücksschmaus gewesen sein." Die vier Freunde ahnten noch nichts, was bald passieren würde. Als sie nach einer knappen Stunde fertig mit essen waren, waren ihre Bäuche so voll, dass sie sich nicht mehr bewegen konnten. " Meine Gute, diesmal haben wir echt übertrieben", bellte Rocky und alle stimmte ihm zu. Doch plötzlich schoss was ganz schnelles auf den Tisch und hatte die kleine Gigi schon im Maul. "Hilfe, Hilfe", schrie die kleine Maus. Doch zu spät, Trudel war schon weg. Rocky, Lori und Fredi liefen bzw. flogen hinterher, doch Katze und Maus waren aus dem Haus. Die drei Freunde erschrecken, als ein Auto vor dem Haus quietschte und jemand laut anfang zu brüllen. Trudel ist vors Auto ihres Frauchens gelaufen und lag verletzt auf der Straße. Die kleine Gigi lief zurück zu ihren Freunden und erzählte: " Als Trudel das Auto sah, war sie so schockiert, dass sie mich hat fallen lassen. Ich hatte ganz großes Glück." " Gut, dass dir nichts passiert ist", riefen alle im Chor. Doch die fiese Katze hatte sich leider nur die Schulter weh getan. Trudel ist dann doch noch beim Tierarzt gelandet und es war ihr letzter Versuch, die kleine Maus fressen zu wollte. Am Abend verabschiedeten sie sich wie immer: " Gute Nacht euch allen, bis morgen und danke wieder für eure Hilfe", sagte das kleine Mäuschen. Da antworteten die Freunde: " Auch dir eine gute Nacht, war uns ein Vergnügen dir mal wieder zu helfen." Alle schliefen mit dem Gefühl ein, dass es vielleicht nie wieder lustig wird, da Trudel verletzt ist und sie sich nicht mehr gegenseitig ärgern würden.